

ANHANG

Arbeitsprogramm 2021 im Bereich Kommunikation

„Die Kommissionsmitglieder werden sich dafür einsetzen, die Menschen und die für sie arbeitenden Institutionen einander näher zu bringen und die Kluft zwischen Erwartung und Wirklichkeit zu verringern, und darüber reden, was Europa tut. (...)

Die Kommissionsmitglieder werden in der gesamten Union an den Bürgerdialogen teilnehmen, insbesondere zur Vorbereitung der Konferenz zur Zukunft Europas. (...)

Die externe Kommunikation ist im Prinzip der Kollegialität verankert und steht unter der Leitung der Präsidentin. Damit sie wirksam sein kann, muss ihr Schwerpunkt auf den politischen und strategischen Prioritäten des Kollegiums als Ganzes liegen.“¹

Teil I – Allgemeiner Überblick: Politischer Kontext

Die Kommunikationsarbeit der Europäischen Kommission fußt auf ihrer politischen Autonomie und ihren institutionellen Befugnissen.²

Die politische Kommunikation ist in den letzten Jahren anspruchsvoller und komplexer geworden, und die COVID-19-Krise mit ihren zahlreichen Facetten ließ die Kommunikation über die EU-Politik im Allgemeinen und den doppelten Übergang zu einer grüneren und digitaleren EU noch komplexer werden.

Als politische Institution muss sich die Europäische Kommission in einer sich ständig ändernden Medien- und Kommunikationslandschaft zurechtfinden und dabei ihre Kommunikationskonzepte, Nachrichten und Dienste an die wichtigsten Entwicklungen bei der Nutzung und der Produktion von Informationen im digitalen Zeitalter anpassen. Daher müssen die Kommunikationsaktivitäten der Kommission noch flexibler und innovativer werden, damit sie für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitgliedstaaten, die Zivilgesellschaft und andere Interessenträger relevant sind und diese einbinden und damit die Kommission darin unterstützt wird, der Erholung nach der Krise und der europäischen Demokratie neue Impulse zu geben.

Wichtige Bezugspunkte für die Arbeit der Generaldirektion Kommunikation in den kommenden fünf Jahren sind die dem Europäischen Parlament am 16. Juli 2019 vorgelegten *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und die *Rede zur Lage der Union*, die die Präsidentin am 16. September 2020 im Europäischen Parlament hielt. In den Politischen Leitlinien lag die Betonung auf einem inklusiveren und offeneren Herangehen, das in gleicher Weise auch für die Kommunikation über die Europäische Union gelten sollte. In der *Rede zur Lage der Union* werden die drei Konzepte Schutz, Stabilität und Chancen entwickelt und die unterschiedlichen Wege betont, in denen NextGenerationEU der EU ermöglichen wird, nicht nur „die akuten Schäden zu reparieren und unsere Wirtschaft wieder anzukurbeln, sondern auch dafür, den Weg zu bahnen für ein besseres Leben in der Welt von morgen“.

¹ P(2019) 2 vom 1. Dezember 2019 – Die Arbeitsmethoden der Europäischen Kommission.

² Artikel 58 Absatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046.

Politik und Kommunikation sind zwei Seiten derselben Medaille. In ihrem Beitrag zur neuen strategischen Agenda für die EU für den Zeitraum 2019-2024³ hat die Kommission zum ersten Mal eine Reihe von Empfehlungen betreffend die Kommunikation im Dienste der Bürgerinnen und Bürger und der Demokratie formuliert. Diese bieten eine solide Grundlage für die künftige Arbeit der Generaldirektion Kommunikation in der Erholungsphase nach der COVID-19-Krise, damit sie in Zeiten, in denen wachsende Fragmentierung und Desinformation zunehmend zur Herausforderung werden, über einen ganzen Kontinent hinweg wirksam kommunizieren kann.

Im Jahr 2021 wird die Generaldirektion Kommunikation noch stärker auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen und den Austausch mit ihnen suchen. Dabei wird sie

- der Präsidentin und den Kommissionsmitgliedern weiter Kommunikationsprodukte und -dienste auf neuestem Stand zur Verfügung stellen;
- die politischen Ziele der Kommission mit modernen und innovativen Kommunikationsprodukten und -diensten unterstützen.

Da 2021 das erste Jahr des neuen mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 und des Aufbaupakets NextGenerationEU ist, müssen die zentralen Botschaften der Kommission noch klarer kommuniziert und konkrete Maßnahmen in den Mittelpunkt gerückt werden, die für die Europäerinnen und Europäer wichtig sind. Die Generaldirektion Kommunikation wird ihre Arbeit zur Information der breiten Öffentlichkeit über die Kampagne für den Wiederaufbau nach COVID-19 fortführen und die Debatte über die Konferenz zur Zukunft Europas weiter fördern, sich neuen Herausforderungen stellen, die sich durch Desinformation ergeben, und weiter eng mit anderen Organen zusammenarbeiten.

Deshalb konzentriert sich das Arbeitsprogramm 2021 der Generaldirektion Kommunikation auf

- die Unterstützung der wichtigsten politischen und strategischen Prioritäten, die in den politischen Leitlinien genannt werden;
- die Unterstützung der Prioritäten der Europäischen Kommission gemäß dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 und dem Strategieplan der Generaldirektion Kommunikation 2020-2024.

„Europa hat sich dazu entschlossen, die Hand auszustrecken und Hilfe zu leisten“⁴, und deshalb wird die Generaldirektion Kommunikation als federführender Dienst für externe Kommunikation⁵ dazu beitragen, eine noch größere Kohärenz bei den Kommunikationsaktivitäten in der gesamten Kommission zu erreichen. Dies geschieht insbesondere durch institutionelle Kampagnen, einen optimierten allgemeinen Ansatz der Kommission für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Bereich Kommunikation, die fortschreitende Zentralisierung von Kommunikationsrahmenverträgen und eine Umgestaltung des Internetauftritts der Europäischen Kommission, aber auch durch ihre federführende Rolle im Lenkungsausschuss für die institutionelle Kommunikation und im Kommunikationsnetz.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich real und potenziell auf die Vorhaben der Generaldirektion Kommunikation aus, insbesondere auf physische Veranstaltungen oder Aktivitäten, die sich an die Bürgerinnen und Bürger richten, wie den Betrieb des Besucherzentrums oder die Bürgerdialoge. Können die für diese oder andere Aktivitäten vorgesehenen Mittel nicht wie geplant ausgegeben

³ COM(2019) 218 vom 30. April 2019.

⁴ Rede zur Lage der Union 2020, 16. September 2020.

⁵ SEC (2016)170 vom 4. April 2016 und C(2019) 2329 vom 26. März 2019.

werden, verleiht die in Artikel 3 des Beschlusses vorgesehene Flexibilitätsklausel der Generaldirektion Kommunikation die erforderliche Flexibilität, bis zu 20 % des Gesamtbetrags des Arbeitsprogramms von einer Haushaltslinie in eine andere zu verlagern, damit Kommunikationsaktivitäten finanziert werden können, die im Kontext der COVID-19-Krise voraussichtlich wirkungsvoller sind.

Teil II – Finanzhilfen, Preisgelder und Auftragsvergabe

1. Einleitung

Auf der Grundlage der Ziele und erwarteten Ergebnisse im Rahmen der Haushaltserläuterungen unter der Rubrik 2B „In Menschen investieren, sozialer Zusammenhalt und Werte“, Titel 07 20 04 im „Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021“⁶ und der Ziele des Strategieplans 2021-2024 der Generaldirektion Kommunikation⁷ enthält das vorliegende Arbeitsprogramm die zu finanzierenden Maßnahmen und die Mittelaufschlüsselung für das Jahr 2021 (in EUR):

Haushaltslinie	Aktivität	Finanzhilfen (Punkt 2)	Preisgelder (Punkt 3)	Auftragsvergabe (Punkt 4)	INSGESAMT
07 20 04 02	Kommunikationsdienste für die Führungsebene und institutionelle Kommunikationsdienste			47 105 200	47 105 200
07 20 04 03	Vertretungen der Kommission	940 000	85 300	26 330 700	27 356 000
07 20 04 04	Kommunikationsdienste für die Bürgerinnen und Bürger	15 000 000		17 228 600	32 228 600
INS-GESAMT		15 940 000	85 300	90 664 500	106 689 800

Rechtsgrundlage: Die Kommunikationsarbeit der Europäischen Kommission fußt auf ihrer politischen Autonomie und ihren institutionellen Befugnissen.⁸

Die Mittel aus zwei der in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Haushaltslinien werden an die Generaldirektion Informatik delegiert; die Umsetzung erfolgt mittels Dienstleistungsaufträgen. Im Einzelnen wird laut der *Mitteilung an die Kommission über die Leitlinien zur Finanzierung von*

⁶ COM(2020) 250/3 vom 24. Juni 2020.

⁷ Dies bezieht sich auf die Beschreibung des Aufgabenbereichs der Generaldirektion Kommunikation, der im Strategieplan 2021-2024 und in den maßgeblichen Managementplänen in einzelne Ziele aufgeschlüsselt wird. Spezifisches Ziel 1: Das Kollegium und die Dienststellen nutzen länderspezifische Informationen, Eurobarometer-Ergebnisse, Medienanalysen und das Feedback von Interessenträgern sowie Bürgerinnen und Bürgern als Informationsmittel für die politische Entscheidungsfindung. Spezifisches Ziel 2: Das Kollegium erhält strategische Beratung zur Kommunikation der politischen Prioritäten und zu den Medienlandschaften in den Mitgliedstaaten. Spezifisches Ziel 3: Die institutionelle Kommunikation der politischen Prioritäten der Kommission erfolgt in sämtlichen Abteilungen der Kommission einheitlich. Spezifisches Ziel 4: Den Bürgerinnen und Bürgern, Medien, Multiplikatoren und Interessenträgern werden aussagekräftige und individuell angepasste Botschaften kommuniziert, die auf die politischen Prioritäten der Kommission abstellen. Spezifisches Ziel 5: Die Bürgerinnen und Bürger stehen durch Präsenzveranstaltungen und interaktive Online-Plattformen wie der Konferenz zur Zukunft Europas in Kontakt mit der EU, sodass Anreize geschaffen werden, die Werte der EU weiterzugeben, Interesse an den Themen der EU zu entwickeln und sie sich zu eigen zu machen.

⁸ Siehe Fußnote 2.

Informationstechnologie und Cybersicherheit (IT) (C(2020) 6126 vom 10. September 2020) die Haushaltslinie 07 20 04 02 mit 2 355 200 EUR und die Haushaltslinie 07 20 04 04 mit 1 611 430 EUR zum institutionellen IT-Budget beitragen.

2. Finanzhilfen

Die globale Mittelausstattung für Finanzhilfen im Rahmen dieses Arbeitsprogramms beläuft sich auf **15 940 000 EUR:**

	Haushaltslinie	Aktivität	Verfügbare Mittel (EUR)
2.1	07 20 04 04	Informationszentren	15 000 000
2.2	07 20 04 03	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen	940 000

2.1 Informationszentren 15 000 000 EUR

Ursprünglich sollte die derzeitige Generation der Europe-Direct-Informationszentren am 31. Dezember 2020 ihren Betrieb einstellen.⁹ Bei der 2020 veröffentlichten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen, mit der die neue Generation von Informationszentren rekrutiert werden sollte, kam es jedoch aufgrund der COVID-19-Pandemie zu Verzögerungen. Aus diesem Grund wurden die Einzelfinanzhilfevereinbarungen 2020 mit der Generation 2018-2020 der Europe-Direct-Informationszentren bis zum 30. April 2021 verlängert.

Diese Haushaltslinie deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung der im Folgenden beschriebenen Kommunikationsaktivitäten ab.

2.1.1 EUROPE DIRECT Generation¹⁰ 2021-2025

Beschreibung, Ziele und erwartete Ergebnisse

EUROPE DIRECT bleibt neben anderen Netzen der EU im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und in Synergie mit ihnen das grundlegende Instrument der EU, um Menschen sowohl auf regionaler als auch lokaler Ebene zu erreichen.

Im Jahr 2021 werden sich die Aktivitäten von EUROPE DIRECT auf die Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 festgelegt sind.

Ziele

Aufgaben und Ziele von EUROPE DIRECT:

⁹ Die Verfahren für die Gewährung der Finanzhilfen an die Europe-Direct-Informationszentren (einschließlich der Kriterien und der Sätze für die Kofinanzierung) regelt der Beschluss C(2017) 8516 final der Kommission vom 18. Dezember 2017 zur Annahme des als Finanzierungsbeschluss geltenden Arbeitsprogramms 2018 im Bereich Kommunikation.

¹⁰ Die Bezeichnung „Europe-Direct-Informationszentren“ wird 2021 mit der nächsten Generation von Informationszentren in „EUROPE DIRECT“ geändert.

- (1) Information der Bürgerinnen und Bürger auf lokaler Ebene über die Politik und Themen der EU und Dialog mit ihnen unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten sowie unter Nutzung eines breiten Spektrums von Kommunikationskanälen (direkte Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, Medien, sozialen Medien usw.);
- (2) Vermittlung der entsprechenden Kommunikationsinhalte vor Ort, wie sie von der Generaldirektion Kommunikation und den Vertretungen der Europäischen Kommission in den Mitgliedstaaten (im Folgenden „Vertretungen“) festgelegt wurden, und Anpassung an die lokalen Gegebenheiten;
- (3) größtmöglicher strukturierter Beitrag zur Einführung bzw. durchgängigen Berücksichtigung der Unionsbürgerschaft und der staatsbürgerlichen Bildung in Schulen, und zwar durch Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern und Lehrenden und Bereitstellung von geeignetem und strukturiertem Lehrmaterial;
- (4) Beobachtung der Bürgerwahrnehmung auf lokaler Ebene und Entlarvung von Desinformation durch Feedback der Vertretungen;
- (5) Schaffung regionaler Netze durch lokale Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen Netzen der EU im betreffenden Raum, damit das gesamte Gebiet der EU abgedeckt und eine hohe Reichweite gewährleistet ist;
- (6) Ergänzung und Unterstützung der Arbeit der Vertretungen und der Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in den Mitgliedstaaten sowie Zusammenarbeit mit anderen Organen und Einrichtungen der EU auf lokaler und regionaler Ebene.

Art der Antragsteller

Je nach Vertretung können zu den in Betracht kommenden Antragstellern, bei denen die einzelnen Informationszentren angesiedelt sind, öffentliche Einrichtungen, private Einrichtungen mit öffentlichen Aufgaben, Vereinigungen von Gebietskörperschaften, gemeinnützige Organisationen, Sozialpartner, Bildungs- oder Ausbildungseinrichtungen usw. zählen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt.

Am 30. Juni 2020 leitete die Europäische Kommission über ihre Vertretungen eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Auswahl von Partnern für den Betrieb von EUROPE DIRECT im Zeitraum 2021-2025 gemäß dem Arbeitsprogramm der Generaldirektion Kommunikation für 2020 ein.

Im ersten Quartal 2021 werden die Vertretungen mit den ausgewählten Trägereinrichtungen eine Partnerschaftsrahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von fünf Jahren (1. Mai 2021 bis 31. Dezember 2025) und eine Einzelfinanzhilfvereinbarungen für 2021¹¹ unterzeichnen. Für die Jahre 2022-2025 gilt, dass die Generaldirektion Kommunikation über die Vertretungen im vierten Quartal des Jahres n-1 die Trägereinrichtungen auffordert, einen Kommunikationsplan für das Jahr n vorzulegen. Sobald dieser Plan genehmigt ist, wird eine Einzelfinanzhilfvereinbarung für das Jahr n unterzeichnet.

¹¹ Der Jahreskommunikationsplan für 2021 war Bestandteil des Vorschlags, der auf die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen hin übermittelt wurde.

2.2 Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen 940 000 EUR

2.2.1 Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für öffentliche Diskussionen, Veranstaltungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

Beschreibung, Ziele und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 werden sich diese Aktivitäten auf die Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 festgelegt sind. Ziel dieser Aktivitäten ist es, sowohl den Kenntnisstand der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Kommission und ihre politischen Prioritäten zu verbessern als auch um Verständnis dafür zu werben und zugleich Meinungen und Stellungnahmen einzuholen und zu analysieren, damit diese in den Entscheidungsfindungsprozess einfließen können.

Diese Aktivitäten sollten dazu beitragen, die Bürgerinnen und Bürger und die EU einander näher zu bringen, insbesondere indem die Bürgerinnen und Bürger informiert werden über die Rolle der Organe der EU und ihre Aktivitäten in den Politikbereichen, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* genannt werden, und indem die Debatte im Kontext der Konferenz zur Zukunft Europas gefördert wird.

Diese Haushaltslinie deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung der im Folgenden beschriebenen Kommunikationsaktivitäten ab.

Art der Antragsteller

Zivilgesellschaftliche Gruppen und andere Organisationen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben und in einem EU-Land registriert sind. Für Deutschland kommen nur die Dienststellen des für EU-Angelegenheiten zuständigen Ministeriums oder Regierungsstellen der Länder¹², die im Namen des Ministeriums handeln und eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, in Frage.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt über Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen durchgeführt.

2.2.2 Partnerschaftsrahmenvereinbarung mit dem „Haus für Demokratie und Rechtsstaat“ (ProDemos)

Beschreibung, Ziele und erwartete Ergebnisse

¹² Deutschland ist ein Föderalstaat und die deutschen Länder verfügen über fundierte Kenntnisse der lokalen Strukturen in ihrer Region. Daher können sie ihre Bürgerinnen und Bürger mühelos erreichen und auch den Zugang zu Bürgermeistern und anderen kommunalen Strukturen sowie regionalen Multiplikatoren erleichtern. Darüber hinaus liegt die Bildung nicht im Zuständigkeitsbereich des Bundes, sondern in Deutschland sind die deutschen Länder für Bildungsfragen verantwortlich. Daher müssen alle Aktivitäten auf diesem Gebiet (Lehrkräfte, Schulen usw.) in Partnerschaft mit ihnen durchgeführt werden.

Ziel dieser Aktivität ist es, das Wissen der Schülerinnen und Schüler über die europäische Demokratie, ihre Funktionsweise und ihr Zusammenwirken mit der nationalen Entscheidungsfindung zu verbessern, indem ein der EU gewidmeter Raum im Haus für Demokratie und Rechtsstaat (ProDemos) in den Niederlanden geschaffen wird. Schülerinnen und Schüler können dort erfahren, wie die Entscheidungsprozesse der EU funktionieren und wie sie mit dem nationalen Entscheidungsprozess zusammenhängen. Dies wird dazu beitragen, das Bewusstsein für die Werte der europäischen Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit zu schärfen und die Debatte und die politische Teilnahme der jungen Menschen im weiteren Kontext der Konferenz zur Zukunft Europas zu fördern.

Art der Antragsteller

Das Haus für Demokratie und Rechtsstaat (ProDemos) in den Niederlanden wurde im Jahr 2008 durch Ministerialbeschluss der niederländischen Regierung gegründet und im Jahr 2011 eröffnet. Sein Hauptziel besteht darin, das Wissen über die Grundsätze der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie das Verständnis dafür zu verbessern, wie Demokratie auf nationaler Ebene und im europäischen Kontext funktioniert, und die aktive politische Teilhabe verschiedener Gesellschaftsschichten zu fördern, indem Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene gezielt angesprochen werden. Diese Einrichtung wurde als einzige von der niederländischen Regierung mit einem nationalen Programm für Schulbesuche in nationalen Institutionen beauftragt. Sie verfügt darüber hinaus über ein hohes Maß an technischer Kompetenz und besonderer Spezialisierung im Sinne von Artikel 195 Buchstabe f der Haushaltsordnung, da sie jahrelang einschlägige Erfahrungen in der Entwicklung moderner Vermittlungsmethoden für die Funktionsweise der Demokratie gesammelt hat. Die Partnerschaftsrahmenvereinbarung schafft einen einzigartigen Raum, der die politische Debatte und Entscheidungsfindung auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene umspannt und anderen Mitgliedstaaten als Vorbild dienen kann.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt über eine mehrjährige Partnerschaftsrahmenvereinbarung ohne Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen und maßnahmenbezogene Finanzhilfen durchgeführt.

3. Preisgelder

Die globale Mittelausstattung für Wettbewerbe im Rahmen dieses Arbeitsprogramms beläuft sich auf **85 300 EUR:**

Haushaltslinie	Aktivität	Verfügbare Mittel (EUR)
07 20 04 03	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen	85 300

Beschreibung, Ziele und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 werden sich diese Aktivitäten auf die Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 festgelegt sind. Sie werden sich auf die Organisation von oder Teilnahme an Veranstaltungen auf der Grundlage von Wettbewerben zur Förderung bzw. Anregung von Überlegungen in Bezug auf die europäische Integration oder die Europapolitik erstrecken.

Diese Haushaltslinie deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung der im Folgenden beschriebenen Kommunikationsaktivitäten ab.

Art der Teilnehmer, an die sich der Wettbewerb richtet

Die Zielgruppe bilden im Wesentlichen natürliche Personen, insbesondere Studierende und Journalisten, und eventuell auch Organisationen der Zivilgesellschaft (nichtstaatliche Organisationen, Vereine usw.).

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt.

4. Auftragsvergabe

Die globale Mittelausstattung für die Vergabe von Aufträgen im Jahr 2021 beläuft sich auf **90 664 500 EUR:**

Haushaltslinie	Aktivität	Verfügbare Mittel (EUR)
07 20 04 02	Kommunikationsdienste für die Führungsebene und institutionelle Kommunikationsdienste	47 105 200
07 20 04 03	Vertretungen der Kommission	26 330 700
07 20 04 04	Kommunikationsdienste für die Bürgerinnen und Bürger	17 228 600
INSGESAMT		90 664 500

4.1 Haushaltslinie 07 20 04 02 Kommunikationsdienste für die Führungsebene und institutionelle Kommunikationsdienste 47 105 200 EUR

Die Generaldirektion Kommunikation stellt der Präsidentin und dem Kollegium der Kommissionsmitglieder zur Unterstützung der Kommunikation der Präsidentin, des Kollegiums, des Pressedienstes und der höheren Führungsebene der Kommission ihre Kommunikationsdienste zur Verfügung. Zu diesen Diensten zählen die Beschaffung politischer und wirtschaftlicher Informationen und Medienberatung sowie die Berücksichtigung hochwertiger länderspezifischer Informationen und Analysen aus einer Vielzahl von Quellen im Entscheidungsprozess der Kommission, was letztendlich zu einer fundierteren Politikgestaltung der EU für die Bürgerinnen und Bürger führt.

Die von der Generaldirektion Kommunikation durch Produkte und Dienste der institutionellen Kommunikation geleistete Unterstützung dient der externen Kommunikation der Kommission und spiegelt die Funktion der Generaldirektion als federführender Dienst in der externen Kommunikation wider. Als federführender Dienst stellt die Generaldirektion Kommunikation die Kohärenz in den Äußerungen der Kommission sicher, indem sie sämtliche Kommunikationsdienste der Kommission darauf ausrichtet, eine in sich stimmige, wirkungsvolle institutionelle Kommunikation zu den politischen Prioritäten zu erreichen. Dies wiederum führt zu klareren institutionellen Aussagen und Narrativen, einer charakteristischen visuellen Markenführung sowie zu Größenvorteilen und trägt somit zu einem besseren Image für die Kommission und die EU bei.

Unter die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltslinie fallen unter anderem Ausgaben für soziale Medien, audiovisuelle Produktionen sowie Instrumente für die multimediale Online-Information und -Kommunikation über die EU. Ziel dieser Aktivitäten ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, auf allgemeine, relevante und spezifische Informationen über die Arbeit der Institutionen der EU und über deren Beschlüsse zuzugreifen.

Im Jahr 2021 werden sich diese Aktivitäten auf die politischen Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm 2021 der Kommission festgelegt sind, insbesondere auf politische Initiativen in Verbindung mit dem Aufbaupaket.

Diese Haushaltslinie deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung der im Folgenden beschriebenen Kommunikationsaktivitäten ab.

Beschreibung der unter die Haushaltslinie 07 20 04 02 fallenden Hauptaktivitäten

4.1.1 Webportal EUROPA

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 werden die wichtigsten Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Webportal EUROPA Folgendes umfassen:

- Betrieb, Strukturierung, Gestaltung, Funktionalitäten und redaktionelle Betreuung der politischen Inhalte der Websites der Kommission (z. B. Kollegium, Prioritäten, Aktuelles) und der interinstitutionellen Website der EU sowie Unterstützung bei Aufbau und Pflege der Websites der Vertretungen und anderer Kommissionsdienststellen;
- Betrieb, Weiterentwicklung und Wartung des kommissionseigenen Systems für Web-Veröffentlichungen, einschließlich des Web-Content-Management-Systems für die Europa-Website und der Web-Tools.

Die erwarteten Ergebnisse werden zur Steigerung der Kohärenz, Relevanz und Kostenwirksamkeit des Internetauftritts der Kommission beitragen. Die Arbeiten im Jahr 2021 werden sich auf die weitere Verbesserung und Durchsetzung der Webpolitik und auf die Zusammenarbeit mit allen Generaldirektionen der Kommission und den Exekutivagenturen zwecks Angleichung ihrer Websites an die internen Regeln für Web-Veröffentlichungen sowie auf eine Standardisierung der IT-Lösungen konzentrieren.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge für das Webportal EUROPA, integrierte Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik.

4.1.2 Eurobarometer und Datenanalyse

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2021 umfassen:

- Analyse der öffentlichen Meinung mittels Eurobarometer-Umfragen in den Mitgliedstaaten und gegebenenfalls in den Kandidatenländern und/oder anderen Ländern. Dies schließt allgemeine Umfragen und Ad-hoc-Umfragen, die bestimmte Themen und/oder bestimmte Zielgruppen betreffen, sowie qualitative Umfragen ein. Synergieeffekte werden systematisch über die jährliche Programmplanung mit anderen Generaldirektionen und die Koordinierung mit dem Europäischen Parlament ermittelt;
- Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten der Generaldirektion Kommunikation in der Datenanalyse mit dem Ziel der Bekämpfung von Desinformation und der Verbreitung von Falschmeldungen (Fake News).

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Eurobarometer. Es sind bereits Leistungsvereinbarungen über technische Hilfe aus anderen Generaldirektionen geschlossen worden.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik, und durch die mit der Gemeinsamen Forschungsstelle geschlossene Leistungsvereinbarung.

4.1.3 Fernsehstudios und Europe by Satellite

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 werden sich diese Aktivitäten auf die Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 festgelegt sind. Die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltlinie zielen ab auf

- die Sicherstellung des Betriebs der audiovisuellen Anlagen der Kommission;
- die Anmietung des Satelliten, der Fernsehsender mit Bildern und Informationen zu den Tätigkeiten der EU versorgt (Europe by Satellite), um die Verbreitung dieser Informationen an die Medien und die Öffentlichkeit zu gewährleisten.

Die Aktivitäten in diesem Bereich umfassen:

- Betrieb der audiovisuellen Anlagen im Brüsseler Berlaymont-Gebäude¹³ zwecks Bereitstellung audiovisueller Dienste (Produktion von Nachrichtenbeiträgen, Videos und Erklärungen sowie Unterstützung von Fernseh- und Hörfunkteams, die in den Räumlichkeiten der Kommission filmen bzw. aufzeichnen);

¹³ Zwei Fernsehstudios und ein Hörfunkstudio, ein Regieraum sowie Schnitt- und Grafikräume.

- Wartung, Reparatur und Aktualisierung der technischen Infrastruktur der audiovisuellen Dienste;
- Ad-hoc-Anschaffung audiovisueller Geräte und Arbeitsmittel für die Hörfunk- und Fernsehstudios;
- Übertragung von Europe by Satellite, einschließlich der Anmietung von Bandbreite;
- Produktion von audiovisuellen Programmen und Videoclips für die sozialen Medien und Live-Streaming über die entsprechenden Konten (YouTube, Facebook, Twitter/Periscope, Instagram und LinkedIn).

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Betrieb und Wartung der Hörfunk- und Fernsehstudios und für audiovisuelle Produktionen sowie für den Kauf von Audio-, Foto- und Videoausrüstung sowie damit verbundene Dienstleistungen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik.

4.1.4 Berichterstattung in den Medien, audiovisuelle Mediathek und audiovisuelle Produktion

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2021 umfassen:

- (1) Videonachrichten
 - Produktion von Video-Nachrichtenbeiträgen mit Ausrichtung auf die Kommission (Live-Berichterstattung und Aufzeichnungen, editierte Nachrichtenbeiträge), die in erster Linie zur Nutzung durch die Medien bestimmt sind;
- (2) Fotografien
 - Produktion von auf die Europäische Kommission ausgerichteten Fotonachrichten und themenbezogenen Fotos, die die politischen Prioritäten illustrieren;
 - Fotos der diplomatischen/protokollarischen Tätigkeiten der Kommission;
 - Fotos zur Dekoration der Büros der Kommissionsmitglieder und öffentlicher Räume;
- (3) Audiovisuelle und multimediale Produktion
 - Intensivierung und Diversifizierung der audiovisuellen und multimedialen Produktion für die Öffentlichkeit;
 - Verbesserung der Verbreitung audiovisueller und multimedialer Produkte durch die Satellitenfernsehkkanäle Europe by Satellite und Europe by Satellite+, das audiovisuelle Portal und unterschiedliche Technologieplattformen einschließlich sozialer Medien;
- (4) Maßnahmen für Journalisten
 - Organisation von Informationsveranstaltungen, Besuche in den Studios der Kommission und Bereitstellung audiovisueller Inhalte und technischer Unterstützung für Journalisten;
- (5) Zugänglichmachung des gesamten audiovisuellen Materials (u. a. Fotos, Videos, Filme, Tonaufzeichnungen) für die Öffentlichkeit – über die Medien oder direkt;

- Konsolidierung des zentralen Archivs der Europäischen Kommission für audiovisuelle Produktionen als Teil des Ansatzes „Synergien und Effizienzgewinne“¹⁴;
 - Etablierung des audiovisuellen Portals als zentrale Verbreitungsplattform;
 - Fortsetzung der Arbeiten zur Bewahrung, Digitalisierung und Dokumentierung der Mediathek;
- (6) Berichterstattung in den Medien
- Videos und Fotos zur Berichterstattung über aktuelle Ereignisse in der EU sowie Produktion von Archivaufnahmen, Info-Clips sowie Themen- und Symbolfotos;
- (7) Erfassung in der audiovisuellen Mediathek und Produktion von Material hierfür
- Archivierung und Verbreitung audiovisuellen Materials und Webentwicklung hierfür;
 - Streaming, Transkodierung, Hosting und Bereitstellung von Inhalten;
 - Messung der Nutzung des von den europäischen Institutionen produzierten audiovisuellen Materials;
 - Verwaltung der audiovisuellen Mediathek und des Zentralarchivs;
 - Übersetzung von Metadaten;
 - Verwaltung der digitalen und technischen Dienste;
 - audiovisuelle Produktionen, Untertitelung und Ankauf von Fotos.

Vertragsarten und Anwendungsbereich

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für: audiovisuelle Produktionen und Multimedia-Projekte; Informationsveranstaltungen für Journalisten; die Mediathek (Erhaltung und öffentliche Zugänglichkeit audiovisueller Materialien); Messung der Auswirkungen audiovisueller Produktionen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektionen Übersetzung und Informatik.

4.1.5 Beobachtung und Auswertung der Medienberichterstattung

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2021 umfassen:

- Beobachtung der Medien, um fortlaufend Rückmeldungen zur Medienberichterstattung über die Kommission und die EU in allen Mitgliedstaaten (und ausgewählten Drittländern) zu Fragen von europäischem Interesse und wichtigen Aspekten der politischen Strategien und Entwicklungen in den einzelnen Ländern sowie Echtzeit-Informationen zu wichtigen Neuigkeiten in der Welt zu liefern;
- Sicherstellung urheberrechtlicher Lizenzen, um die interne Nutzung von bei der Beobachtung der Medienberichterstattung entstandenen Produkten durch alle Kommissionsbediensteten zu ermöglichen;
- quantitative und qualitative Medienanalyse zur Medienwirksamkeit von prioritären politischen Vorhaben der Kommission in den Mitgliedstaaten für alle Medienarten (Print-, Online-, audiovisuelle und soziale Medien). Die Ergebnisse dieser Medienanalyse werden dem Kollegium

¹⁴ Siehe Fußnote 5.

und der höheren Führungsebene in Form von verschiedenen Berichten und Zusammenfassungen vorgelegt.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für die Beobachtung der Medienberichterstattung und urheberrechtliche Lizenzen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik und die Gemeinsame Forschungsstelle.

4.1.6 Abonnements

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 besteht die wichtigste Maßnahme darin,

- Kommissionsbediensteten Zugang zu Online-Informationsquellen wie Presseagenturen und Anbietern (aggregierter) Nachrichten zur Ergänzung der Dienste zur Beobachtung der Medienberichterstattung und/oder Erfüllung besonderer Erfordernisse zu bieten.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Abonnements.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik und den Juristischen Dienst.

4.1.7 Unterstützung der Kommunikation (einschließlich Grafikdesign)

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2021 umfassen:

- Bereitstellung von Grafikdesign-Dienstleistungen mit Bezug zu den Prioritäten der Kommission, um die Wirkung der Kommunikation zu steigern und Inhalte ansprechender zu gestalten und breit gefächerten Zielgruppen besser zugänglich zu machen, indem
 - visuelle Konzepte und Grafikleitlinien entwickelt und Kits für externe Kommunikationskampagnen erstellt werden;
 - Infografiken, Datenvisualisierungen und didaktische Inhalte geschaffen werden, die die politischen Initiativen, Maßnahmen und Einflüsse der Kommission erläutern;
 - animierte, interaktive Inhalte für soziale Medien produziert werden;
 - Layouts für Veröffentlichungen, Broschüren und Informationsblätter erstellt werden;

- Management der Nutzung des Berlaymont-Gebäudes für externe Kommunikationsmaßnahmen, einschließlich Produktion, Anbringung und Upcycling von Berlaymont-Bannern und Gebäudebeleuchtungen;
- Beratung interner und externer Interessenträger bei der Umsetzung der Leitlinien zum visuellen Erscheinungsbild der Kommission und der Nutzung des EU-Emblems in der visuellen Kommunikation sowie Deckung der Lizenzkosten für die amtliche Schriftart der Kommission (EC Square);
- Koordinierung und Professionalisierung des Grafikdesignnetzes der Kommission.

Darüber hinaus wird die Generaldirektion Kommunikation einen Internetauftritt erstellen, an EU-Veranstaltungen teilnehmen und für die institutionellen Kampagnen für einen grünen und digitalen Wiederaufbau Dashboards entwickeln. Zu dieser Aktivität werden auch Kommunikationsmaßnahmen (unter Einschluss von Internetauftritten) gegen Desinformation gehören.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Grafikdesign.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik.

4.1.8 Soziale Medien

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2021 umfassen:

Entwicklung von Strategien für soziale Medien und Verwaltung der zentralen und lokalen Kommissionsplattformen in den sozialen Netzwerken mittels:

- von der Kommission genutzten Veröffentlichungs- und Analyseinstrumenten;
- Verfolgung und Datenanalyse der Kommunikation auf den Plattformen sozialer Medien;
- Unterstützung des Auftritts der Kommission in den sozialen Medien;
- Durchführung innovativer Projekte, um mit der Entwicklung der Plattformen sozialer Medien Schritt zu halten;
- Unterstützung institutioneller Kommunikationskampagnen, u. a. durch Medienkauf.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Websites/Accounts für soziale Medien, lokale soziale Medien, Projekte zur Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und Öffentlichkeitsarbeit.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik.

4.2 Haushaltlinie 07 20 04 03 Vertretungen der Kommission 26 330 700 EUR

Zu den Tätigkeiten der Generaldirektion Kommunikation gehören auch Kommunikationsprodukte und -dienste, die sich direkt an die Bürgerinnen und Bürger in allen Mitgliedstaaten richten. Sie sind darauf ausgerichtet, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und einzubeziehen und dabei einfache, klare und verständliche Botschaften zu vermitteln, wobei entweder einer Mischung aus verschiedenen (herkömmlichen oder neuen) Kanälen und Medien bedient wird oder die Bürgerinnen und Bürger direkt angesprochen und so der persönliche Austausch und Kontakt gefördert werden. Diese Aktivitäten erleichtern den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu aktuellen, benutzerfreundlichen Informationen über Politik und Werte der EU. Sie tragen dazu bei, die Bürgerinnen und Bürger vermehrt für europäische Angelegenheiten zu sensibilisieren und über diese aufzuklären, was wiederum ihr Interesse weckt, mit „Gesichtern der Kommission“ auf lokaler, nationaler oder europäischer Ebene in direkten Kontakt zu treten.

Die Vertretungen und Regionalbüros erfüllen die Aufgaben offizieller Vertreter der Kommission in den Mitgliedstaaten und dienen den Interessen der gesamten Institution und der EU, indem sie Verbindungen zu nationalen, regionalen und lokalen Behörden, Medien und Interessenträgern sowie den Bürgerinnen und Bürgern aufnehmen und pflegen. Sie unterstützen nicht nur die Präsidentin, sondern das gesamte Kollegium und die hochrangigen Beamten der Kommission, indem sie an der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung offizieller oder inoffizieller Besuche in den Mitgliedstaaten mitwirken. Darüber hinaus stellen sie der Kommission detaillierte, präzise und zeitnahe Analysen und Berichte unter anderem zu politischen, wirtschaftlichen und kommunikationsbezogenen Themen zur Verfügung. Vertretungen beschaffen zudem Informationen über lokale Befindlichkeiten auf dem Gebiet der Kommunikation und führen auf die Besonderheiten und lokalen Erfordernisse der einzelnen Länder zugeschnittene Kommunikationsmaßnahmen durch. Die Bedeutung dieser Maßnahmen wird mit der Durchführung des Aufbauplans NextGenerationEU und der durch ihn geförderten Projekte noch zunehmen.

Ziel dieser Haushaltlinie ist die Bereitstellung von Mitteln für allgemeine Informations- und Kommunikations- bzw. Kontaktaufnahmeaktivitäten, die sich an die Bürgerinnen und Bürger in sämtlichen Mitgliedstaaten richten und überwiegend durch die Vertretungen und die Einrichtungen von „Erlebnis Europa“ erfolgen; diese Haushaltlinie deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung dieser Kommunikationsaktivitäten ab.

Beschreibung der unter die Haushaltlinie 07 20 04 03 fallenden Hauptaktivitäten

4.2.1 Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 werden sich diese Aktivitäten auf die Prioritäten der Kommission konzentrieren, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* und dem Arbeitsprogramm der Kommission für 2021 festgelegt sind. Die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltlinie zielen auf die Umsetzung dezentraler Kommunikationsmaßnahmen über die Vertretungen ab.

Hierbei arbeitet jede Vertretung eine Länderstrategie für das Jahr 2021 mit einer breiten Palette an Aktivitäten und Kommunikationsinstrumenten aus, die auf das nationale und lokale Publikum

zugeschnitten und an die durch die COVID-19-Pandemie hervorgerufenen Umstände angepasst sind. Die Länderstrategien für 2021 stützen sich auf die *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will*, wobei auch die Zielvorgaben der *Rede zur Lage der Union* der Präsidentin einbezogen werden. Das Instrument NextGenerationEU wird zusammen mit dem europäischen Grünen Deal und dem Vorhaben, Europa fit für das digitale Zeitalter zu machen, auch 2021 weiterhin die Hauptrolle in den Kommunikationsanstrengungen der Vertretungen einnehmen.

Im Einklang mit den Empfehlungen zur Kommunikation im Dienste der Bürgerinnen und Bürger und der Demokratie, die die Kommission auf die neue strategische Agenda der EU gesetzt hat, werden in Partnerschaft mit dem Europäischen Parlament (unter Einschluss der Einrichtungen von „Erlebnis Europa“) und/oder mit den Mitgliedstaaten, dem Ausschuss der Regionen und dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss verschiedene Kommunikationsmaßnahmen organisiert. Dies schafft oder verstärkt Synergieeffekte und fördert die Koordinierung der die EU betreffenden Informations- und Kommunikationsaktivitäten.

Zusätzlich zu den Kommunikationsaktivitäten werden die Vertretungen ihre Kontakte zu den Interessenträgern weiter pflegen, dabei die Agenda und die Prioritäten der Kommission erörtern und politische und wirtschaftliche Informationen einholen. Diese Aktivitäten tragen zu einer Verbesserung der landesspezifischen Kenntnisse bei, die die Vertretungen an die Zentrale weiterleiten, wo diese Rückmeldungen dann um weitere Analysen ergänzt werden, bevor sie in den politischen Entscheidungsprozess einfließen.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Kommunikation durch die Vertretungen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an das Amt für Veröffentlichungen und die Generaldirektion Übersetzung.

4.2.2 Websites und andere Veröffentlichungen

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltslinie decken Instrumente der Vertretungen für die multimediale Online-Information und -Kommunikation über die EU ab. Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, auf allgemeine, relevante und spezifische Informationen über die Arbeit der EU-Institutionen und über deren Beschlüsse zuzugreifen.

Zu den durchgeführten Aktivitäten zählen:

- Betrieb, Strukturierung, Gestaltung, Funktionalitäten und redaktionelle Betreuung der politischen Inhalte der Websites der Kommission (z. B. Kollegium, Prioritäten, Aktuelles) und der interinstitutionellen EU-Website sowie Unterstützung bei Aufbau und Pflege der Websites der Vertretungen;
- Entwicklung von Strategien für die lokalen sozialen Medien und Verwaltung der zentralen und lokalen Kommissionsplattformen in den sozialen Netzwerken;
- Unterstützung des Auftritts der Kommission und der Vertretungen in den sozialen Medien;

- Durchführung innovativer Projekte, um mit der Entwicklung der Plattformen sozialer Medien Schritt zu halten;
- bezahlte Werbung;
- Zusammenarbeit mit Auftragnehmern für lokale Kampagnen;
- Sensibilisierung für den Kampf gegen Desinformation;
- Schulungen;
- Tools zur Erstellung/Bearbeitung von Produkten für soziale Medien;
- Online-Bereitstellung von Pressemitteilungen, Reden, Memos usw. (Datenbank für Pressemitteilungen und andere Online-Kommunikations- und Informationssysteme);
- Veröffentlichungen der Vertretungen (Online- und gedruckte Veröffentlichungen).

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für die Websites sowie die elektronischen und gedruckten Veröffentlichungen und Rundschreiben der Vertretungen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an das Amt für Veröffentlichungen und die Generaldirektion Übersetzung.

4.2.3 Zusammenarbeit zwischen den Vertretungen und den Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments bei der lokalen Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 sollen die lokalen Aktivitäten auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen dieser Haushaltlinie gemeinsame Kommunikationsprojekte der Vertretungen der Europäischen Kommission und der Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in den Mitgliedstaaten unter dem Markennamen „Häuser der Europäischen Union“ abdecken.

Zum Zwecke der Maximierung der Wirksamkeit werden die Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments und die Vertretungen – nach den allgemeinen strategischen Leitlinien der Zentrale – mittels einander ergänzender und sich gegenseitig verstärkender Kanäle, Instrumente und Netze grundsätzlich eine kohärente Nachrichtenvermittlung und abgestimmte Kommunikation anstreben.

Zur Modernisierung der bisherigen „europäischen öffentlichen Räume“ wird das neue Konzept durch die gemeinsam vereinbarten politischen und kommunikationsbezogenen Prioritäten beider Organe die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit voranbringen. Auf der Grundlage eines gemeinsam vereinbarten jährlichen Arbeitsplans wird in allen Mitgliedstaaten eine Reihe von Kommunikationsaktivitäten finanziert werden. Das derzeitige, in gemeinsamen Räumlichkeiten in 17 Mitgliedstaaten realisierte Konzept der „europäischen öffentlichen Räume“ wird schrittweise auslaufen.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt.

4.2.4 Lokale Unterstützungsmaßnahmen in den Vertretungen

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Zu diesen Aktivitäten im Rahmen der Auftragsvergabe zählen Schulung und Support für die folgenden Netze unter dem Dach von Europe Direct:

- Europe-Direct-Informationszentren – Namensänderung in EUROPE DIRECT ab 1. Mai 2021;
- Europäische Dokumentationszentren;
- ein gestärktes Team-Europe-Netz.

Damit die Mitglieder des Netzes besser über die Politik der EU informiert sind und das Netz auf dem neuesten Stand bleibt, insbesondere hinsichtlich der politischen Prioritäten der Kommission, bietet die Generaldirektion Kommunikation Schulungen, PR-Aktivitäten sowie Informationsdienste und -material an.

Diese Aktivitäten erstrecken sich auch auf die Entwicklung von Strategien für die lokalen sozialen Medien und die Verwaltung der zentralen und lokalen Kommissionsplattformen in den sozialen Netzwerken durch:

- von der Kommission genutzte Veröffentlichungs- und Analyseinstrumente;
- Verfolgung und Datenanalyse der Kommunikation auf den Plattformen sozialer Medien;
- Unterstützung des Auftritts der Kommission und der Vertretungen in den sozialen Medien;
- Durchführung innovativer Projekte, um mit der Entwicklung der Plattformen sozialer Medien Schritt zu halten;
- Unterstützung des Austauschs bewährter Verfahren und des Wissenstransfers durch Finanzierung von Besuchen von Sachverständigen und Praktikern der digitalen Kommunikation sowie weiterer Professionalisierungsmaßnahmen.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für lokale soziale Medien in den Vertretungen.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an das Amt für Veröffentlichungen und die Generaldirektion Übersetzung.

4.2.5 Informationen für Journalisten

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Zu diesen Aktivitäten für die Auftragsvergabe zählen die Organisation von Informationsveranstaltungen, Besuche in den Studios der Kommission und die Bereitstellung audiovisueller Inhalte und technischer Unterstützung für Journalisten.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen).

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Übersetzung.

4.3 Haushaltslinie 07 20 04 04 Kommunikationsdienste für die Bürgerinnen und Bürger 17 228 600 EUR

Die Produkte und Dienste der Generaldirektion Kommunikation dienen der Information und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger durch einfache, klare und verständliche Botschaften. Diese Aktivitäten erleichtern den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu aktuellen, benutzerfreundlichen Informationen über Politik und Werte der EU. Sie tragen dazu bei, die Bürgerinnen und Bürger vermehrt für europäische Angelegenheiten zu sensibilisieren und über diese aufzuklären, was wiederum ihr Interesse weckt, mit „Gesichtern der Kommission“ auf lokaler, nationaler oder europäischer Ebene in direkten Kontakt zu treten.

Der Mittelansatz ist dazu bestimmt, allgemeine Informations- und Kommunikations- bzw. Kontaktaufnahmeaktivitäten zu finanzieren, die sich an die Bürgerinnen und Bürger in sämtlichen Mitgliedstaaten richten und deren Kosten überwiegend der Zentrale der Generaldirektion Kommunikation entstehen, und deckt gegebenenfalls auch die Evaluierung(en) und die Professionalisierung dieser Aktivitäten ab.

Beschreibung der unter die Haushaltslinie 07 20 04 04 fallenden Hauptaktivitäten

4.3.1 Netze – Management und Support

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Zu diesen Aktivitäten für die Auftragsvergabe zählen Schulung und Support für die drei Netze unter dem Dach von Europe Direct¹⁵ sowie die Förderung regionaler Netze bzw. von Netzen zwischen anderen EU-Netzen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie folgender Netze:

- Europe-Direct-Informationszentren – Namensänderung in EUROPE DIRECT ab 1. Mai 2021;
- Europäische Dokumentationszentren;
- ein gestärktes Team-Europe-Netz¹⁶.

Damit die Mitglieder des Netzes besser über die Politik der EU informiert sind und das Netz auf dem neuesten Stand bleibt, insbesondere hinsichtlich der politischen Prioritäten der Kommission, bietet die Generaldirektion Kommunikation Schulungen, PR-Aktivitäten sowie Informationsdienste und -material an.

¹⁵ Gemäß dem Beschluss C(2017) 8516 der Kommission vom 18. Dezember 2017.

¹⁶ In Anbetracht der dezentralen Veranstaltungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, die im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas stattfinden werden, ist die Stärkung des Team-Europe-Netzes besonders relevant und zeitgemäß.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen).

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt.

4.3.2 Informationsdienste

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Unter die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltslinie fallen Betrieb und Weiterentwicklung des Europe-Direct-Kontaktzentrums, das kostenlos und in mehreren Sprachen allgemeine Informationen über Themen der EU bereitstellt.

Ziel dieser Aktivitäten ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, auf allgemeine, relevante und spezifische Informationen über die Arbeit der Institutionen der EU und über deren Beschlüsse zuzugreifen.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für das Europe-Direct-Kontaktzentrum.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektion Informatik.

4.3.3 Bürgerdialoge

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die Aktivitäten für die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Haushaltslinie zielen auf die Bereitstellung von Mitteln für persönliche und digitale Bürgerdialoge und andere Formen der Bürgereinbindung ab; diese haben sich als Instrumente erwiesen, die von zentraler Bedeutung sind, um die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und ihnen stärker das Gefühl zu geben, dass sie gehört werden. Im Kontext der COVID-19-Pandemie wird die Entwicklung von digitalen und Online-Dialogen, die 2020 erforderlich wurde, weiter ausgebaut werden, um den Kommissionsmitgliedern und den hochrangigen Beamten umfassende Kontakte und Verbindungen mit den Bürgerinnen und Bürgern der EU zu ermöglichen.

Dialogen wird, insbesondere im Zusammenhang mit der Konferenz zur Zukunft Europas, im gesamten Jahr 2021 weiterhin wesentliche Bedeutung zukommen und sie werden mit den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will*, den politischen Prioritäten der Europäischen Kommission und ihrem politischen Kalender eng abgestimmt. Bürgerdialoge bieten neben der Information der Bürgerinnen und Bürger und der Bereitstellung einer Plattform zur Debatte über wichtige europäische Initiativen auch eine Möglichkeit für Mitglieder der Kommission oder hochrangige Beamte einschließlich der Leiterinnen und Leiter der Vertretungen der Kommission, den

Menschen zuzuhören und ihr Feedback einzuholen, vor allem als Input für die Konferenz zur Zukunft Europas.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge für Kommunikationsmaßnahmen, die von der Zentrale koordiniert werden und mit den *Politischen Leitlinien* verknüpft sind.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an die Generaldirektionen Informatik und Haushalt.

4.3.4 Besucherzentrum

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Im Jahr 2021 sollen durch die Auftragsvergabe im Rahmen dieser Aktivität die Kosten der Organisation physischer und virtueller Besuche bei der Kommission gedeckt werden. Hierunter fallen unter anderem die Verwaltungsausgaben für Besuche und allgemeine Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit dem Informationszentrum „Erlebnis Europa“ am Rond Point Schuman 14 in Brüssel und den „Erlebnis Europa“-Ausstellungen in den Hauptstädten von fünf Mitgliedstaaten (Berlin, Ljubljana, Helsinki, Kopenhagen und Tallinn).

Das Besucherzentrum ist für die Kommunikation äußerst wichtig, da es den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Arbeit und die Arbeitsweise der Kommission als der politischen Exekutive der EU gibt und die politischen Strategien der EU sowie Prioritäten der Kommission erläutert. Da die COVID-19-Pandemie 2020 aufgrund der notwendigen Schließung des Besucherzentrums massive Auswirkungen auf die Möglichkeit persönlicher Besuche mit sich brachte, wurden weitere Optionen für virtuelle Besuche entwickelt und eingeführt. Dies wird 2021 fortgesetzt werden, insbesondere dann, wenn sich die Wiedereröffnung des Besucherzentrums für persönliche Besuche weiter verzögert.

Besuche werden zu den Themen der neuen politischen Agenda und den Prioritäten der Kommission organisiert, die in den *Politischen Leitlinien 2019-2024: Eine Union, die mehr erreichen will* festgelegt wurden. Das Besucherzentrum empfängt zahlreiche hochrangige Besuchergruppen und wichtige Multiplikatoren, die zwischen drei Programmoptionen wählen können (allgemeine, spezielle oder maßgeschneiderte Informationsbesuche).

Da das Besucherzentrum derzeit nur Gruppen und nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung steht, wird die Generaldirektion Kommunikation in Brüssel ein neues Zentrum „Erlebnis Europa“ einrichten, das allgemein zugänglich sein und 2021 eröffnet werden wird, nachdem es aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu Verzögerungen gekommen ist. Die Kosten der Einrichtung des Zentrums, einschließlich der Umbaumaßnahmen, und die technischen und laufenden Kosten, z. B. Ausrüstung für Kommunikationsinhalte, Technologie- und Inhalteerstellung und -aktualisierung, Anpassung der Inhalte und Unterstützungsdienste, werden aus dieser Haushaltslinie gedeckt.

Unter diese Aktivität fallen auch Verbesserungen der Strukturen und des Angebots des Besucherzentrums und des neuen Informationszentrums „Erlebnis Europa“.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und Ausschreibungen, einschließlich Rahmenverträgen, für logistische Leistungen (Hotels, Restaurants, Beförderung vor Ort usw.).

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an das Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel und die Generaldirektion Informatik.

4.3.5 Gesamtbericht und sonstige Veröffentlichungen

Beschreibung, Ziel und erwartete Ergebnisse

Die Aktivitäten für die Auftragsvergabe zielen auf die Finanzierung von Produktion, Verbreitung und Vermarktung von Veröffentlichungen und Online-Materialien für Bürgerinnen und Bürger ab, in denen beschrieben wird, was die Europäische Union ist, was sie tut, was ihre derzeitigen Prioritäten sind und wie sie das Leben der Menschen positiv beeinflusst.

Die über diese Haushaltslinie finanzierten Veröffentlichungen umfassen in den Verträgen vorgesehene Veröffentlichungen sowie sonstige institutionelle oder Referenzveröffentlichungen, etwa den Gesamtbericht über die Tätigkeit der Europäischen Union. Ebenfalls darunter fällt die regelmäßige Aktualisierung der Karten der EU, die allen Generaldirektionen der Kommission zur Nutzung zugänglich gemacht werden.

Alle Veröffentlichungen und Online-Materialien sind für ein breites Spektrum an Zielgruppen aller Altersgruppen in allen Mitgliedstaaten und darüber hinaus relevant.

Diese Haushaltslinie deckt gegebenenfalls auch Feedback- und Testaktivitäten, mit denen die Qualität der Veröffentlichungen und Online-Materialien weiter verbessert werden soll, sowie Studien ab.

Vertragsarten

Dienstleistungsaufträge (einschließlich Studien, technischer Hilfe, Evaluierungen, Umfragen, IT oder Kommunikationsdienstleistungen) und neue Ausschreibungen, einschließlich neuer Rahmenverträge, für Veröffentlichungen über Themen von aktueller Bedeutung wie den Gesamtbericht.

Durchführung

Von der Generaldirektion Kommunikation direkt durchgeführt, gegebenenfalls teilweise delegiert an das Amt für Veröffentlichungen und die Generaldirektionen Übersetzung und Informatik.